

UNSERE VISION

Eine nachhaltige, weitestgehend torffreie Substratindustrie, damit Treibhausgasemissionen reduziert und Moore als wertvolle Ökosysteme erhalten und renaturiert werden können.

UNSERE MISSION

Transparenz entlang internationaler Lieferketten von Torfersatzstoffen gewährleisten, um Endverbraucher:innen und Unternehmen bei nachhaltigen Kaufentscheidungen zu unterstützen.

Somit begleitet HORTICERT die Substratindustrie auf dem Weg zu einem weitestgehend torffreien Hobby- und Profigartenbau.

DAS PROJEKT HORTICERT

Das Projekt zur „Entwicklung und Implementierung eines international ausgerichteten Zertifizierungssystems für Torfersatzstoffe“ wurde durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags gefördert. Unter Projekträgerschaft der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) hat die Meo Carbon Solutions GmbH das Projekt durchgeführt.

Das Projekt wurde vor dem Hintergrund des Klimaschutzplans 2050 der Deutschen Bundesregierung sowie der im Juli 2022 veröffentlichten Torfminderungsstrategie des BMLEH in Auftrag gegeben.

Laut Torfminderungsstrategie soll in Deutschland der Einsatz von Torf im Hobbygartenbau bis 2026 beendet und im Profigartenbau bis 2030 weitgehend reduziert werden.

Durch die Zertifizierung von Torfersatzstoffen unterstützt HORTICERT das Ziel der Torfminderung und stellt sicher, dass nachhaltige und klimafreundliche Alternativen zu Torf verwendet werden.

Die Förderung des Projekts endete im November 2025. Seitdem wird HORTICERT als alleinstehendes, unabhängiges Zertifizierungssystem fortgeführt.

MEHR INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER
www.horticert.org | info@horticert.org



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NACHHALTIGKEIT BEGINNT IM SUBSTRAT

**INTERNATIONALES ZERTIFIZIERUNGSSYSTEM FÜR
NACHHALTIGE TORFERSATZSTOFFE UND SUBSTRATE**

HORTICERT.ORG





WER WIR SIND

HORTICERT ist ein internationales Zertifizierungssystem zur Absicherung ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeitskriterien für Torfersatzstoffe sowie Blumenerden und Substrate.

Unter HORTICERT können Torfersatzstoffe wie Grüngutkompost, Holzfasern und kokosbasierte Produkte, aber auch jegliche andere Torfersatzstoffe zertifiziert werden.

HORTICERT fördert damit aktiv den nachhaltigen und klimafreundlichen Gartenbau mit reduzierten Treibhausgasemissionen.

WARUM TORFERSATZSTOFFE?

Global betrachtet ist Torf noch immer der meistverwendete Ausgangsstoff für Blumenerden und Substrate. Der Abbau von Torf in trockengelegten Mooren ist jedoch mit hohen Treibhausgasemissionen verbunden.

Auch im Substrat finden Zersetzungsprozesse des Torfs statt, welche Treibhausgasemissionen verursachen. Dadurch hat Torf häufig einen schlechteren CO₂-Fußabdruck als viele Torfersatzstoffe.



MOORSCHUTZ IST KLIMASCHUTZ

Intakte Moore binden sechsmal mehr Kohlenstoff im Boden als Wälder auf gleicher Fläche und sind daher von großer Bedeutung für den Klimaschutz.

Neben ihrer bedeutenden Rolle als Kohlenstoffsенke sind Moore außerdem Lebensraum für seltene Arten, die sich über Jahrtausende an die extremen Bedingungen im Moor angepasst haben. Somit sind Moore ein wichtiger Bestandteil zum Erhalt der Biodiversität.

HORTICERT ZERTIFIZIERUNG

Unter HORTICERT können Betriebe entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Rohstoffgewinnung bis zur Herstellung des Substrats zertifiziert werden. Betriebe, die zertifiziert werden können, umfassen land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Ersterfasser, Verarbeitungsanlagen, Zwischenhändler und Erdenmischanlagen.



ZERTIFIZIERUNGSPROZESS

Möchte sich ein potentieller Systemnutzer zertifizieren lassen, durchläuft er den folgenden Prozess:

- ✓ Auswahl einer Zertifizierungsstelle
- ✓ Registrierung und Vorbereitung
- ✓ Audit durch ausgewählte Zertifizierungsstelle
- ✓ Behebung von Nichtkonformitäten
- ✓ Freigabe durch HORTICERT
- ✓ Ausstellung des Zertifikats